

4. „Zur Theorie der Thetacharakteristiken“, von Herrn A. Ameseder in Wien.

Das w. M. Herr Prof. E. Weyr überreicht eine Abhandlung von Herrn Regierungsrath Prof. Dr. F. Mertens in Graz: „Über die bestimmenden Eigenschaften der Resultante von n Formen mit n Veränderlichen.“

Das w. M. Herr Prof. Wiesner überreicht eine im pflanzenphysiologischen Institute der Wiener Universität von Herrn Dr. K. B. J. Forssell aus Karstad in Schweden ausgeführte Arbeit, betitelt: „Beiträge zur Mikrochemie der Flechten.“

Herr Prof. Dr. Franz Toula an der technischen Hochschule in Wien überreicht eine von ihm redigirte Abhandlung seines Begleiters auf den im Auftrage der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in den Jahren 1880 und 1884 ausgeführten Reisen im westlichen und centralen Balkan, des Herrn Georg N. Zlatarski in Sofia unter dem Titel: „Beiträge zur Geologie des nördlichen Balkan-Vorlandes zwischen den Flüssen Isker und Jantra.“

Herr Zlatarski durchquerte zuerst den Balkan zwischen Jelešnica und Orhanie und durchzog sodann das Balkan-Vorland auf vielen Wegen, welche auf der, dem vorläufigen Reiseberichte Prof. Fr. Toula's in den Sitzungsberichten (XC. Bd. 1884, I. Abth. Nov.-Heft.) beigefügten Karte angegeben sind.

Ausser den Alluvionen in den Thälern, sowie den Löss- und Schotterlagerungen und den sarmatischen Bildungen am Isker und Osam, wurde das zuerst von Foetterle constatirte Vorkommen von marinem Tegel bei Pleven untersucht. Den auf einer Excursion des Herrn Prof. Toula bei Tirnova aufgefundenen gelblichen Sandsteinen mit Nummuliten entsprechen gewisse wenig verbreitete Gebilde im Westen und Osten von Tirnova. Die obere Kreide (Senon und Turon) findet sich in der Gegend zwischen Nikopoli-Pleven. Dem Cenoman und Gault möchte

Herr Zlatarski einen Theil der weit verbreiteten Kalksandsteinreihe zurechnen. Sandsteine, sandige Mergel und Kalke repräsentiren das Apt-Urgon. Unterer Jura (Lias) wurde von Herrn Zlatarski bei Trojan (Šipkovo) und Teteven angetroffen.

Von Eruptivgesteinen ist vor allem das Auftreten der interessanten Reihe von Basalkuppen zwischen Suhindol und Svištov zu gedenken.

Selbständige Werke oder neue, der Akademie bisher nicht zugekommene Periodica sind eingelangt:

Solereder, H., Über den systematischen Werth der Holzstructur bei den Dictyledonen. München, 1885: 8°.
